



CoSeNews Ausgabe 3, Dezember 2024

Liebe Mitglieder und CoSeNot-Freunde,

wir freuen uns, Euch heute unsere halbjährlichen CoSeNews zuschicken zu können.

Wir berichten über unsere Hunde, die noch ein Zuhause suchen und die, die ein Zuhause gefunden haben. Wir haben einige informative Themen rund um die Tätigkeiten unseres Vereins.

Wir hoffen, das Euch der Brief gefällt, würden uns über ein Feedback sehr freuen und wünschen Euch nun viel Spass beim Lesen.

Der Vorstand von CoSeNot e.V.



Unsere Themen

Zuhause gesucht

Zuhause gefunden

Kamilla

Kuscheldecken

Molly - jetzt Wilma

Kalender 2025

Anna - in Memory

Penny

Jerry - jetzt Fritz

Artur - jetzt Loki

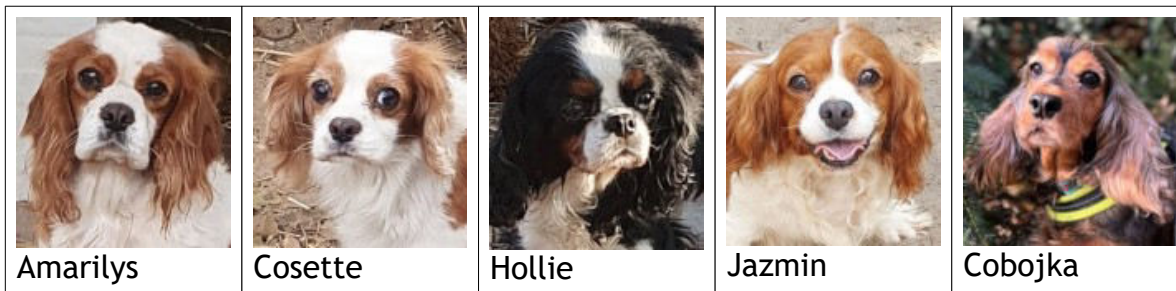
Redaktion: Melanie und Michaela

*das Team von CoSeNot e.V. wünscht Euch eine schöne Vorweihnachtszeit,
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*



Zuhause gesucht

Sie haben Interesse an einen unserer Schützlinge? Weitere Infos bekommen Sie auf unserer Homepage www.cosenot.de unter „Zuhause gesucht“



unsere Patenhunde



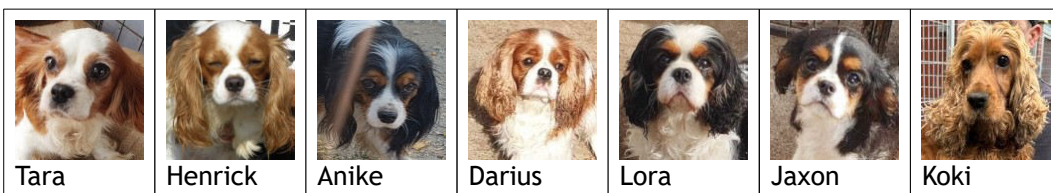
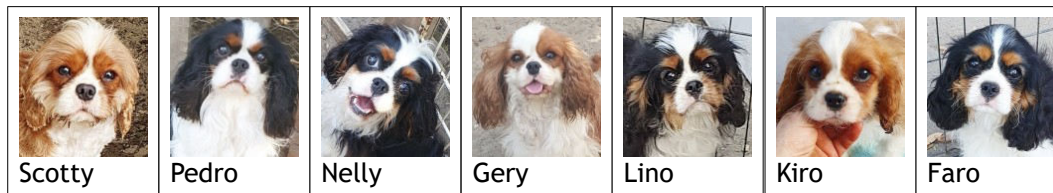
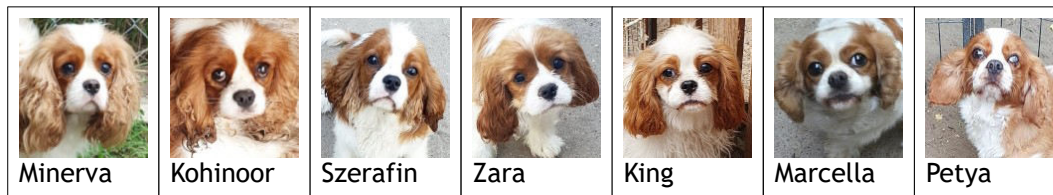


Wir haben 2024 ein Zuhause gefunden

 Pontos	 Missy	 Molly	 Penny	 Mabel	 Magnus	 Marko
 Maik	 Molly	 Liza	 Lara	 Jojka	 Arthur	 Ala
 Aida	 Zlaty	 Pippo	 Tilda	 Mazli	 Peddy	 Maszat
 Ramona	 Pico	 Toto	 Darinka	 Kiko	 Snoopy	 Peanut
 Madita	 Monika					



Wir haben 2024 ein Zuhause gefunden Teil 2





Unser Sorgen-Fellchen Kamilla

Oft werden wir gefragt: wie finanziert ihr das alles eigentlich? Und wir antworten: durch Spenden.

Auch jetzt "müssen" wir Euch wieder um Hilfe bitten. Leider spüren wir auch im Tierschutz immer mehr die Auswirkungen des Klimawandels und die Mücken, die Krankheiten übertragen, werden immer häufiger und kommen vereinzelt auch schon in Deutschland vor. So haben wir immer öfter mit Herzwürmern zu tun, die bei Nichtbehandlung für einen Hund tödlich enden können. Zum Glück sind diese heilbar - allerdings ist das mit sehr hohen Kosten verbunden.

Im Moment behandeln wir - u.a. - die süsse Hündin Kamilla. Alles in Allem hat uns Kamilla bisher 1624,57 Euro gekostet und die Behandlung ist noch nicht abgeschlossen.

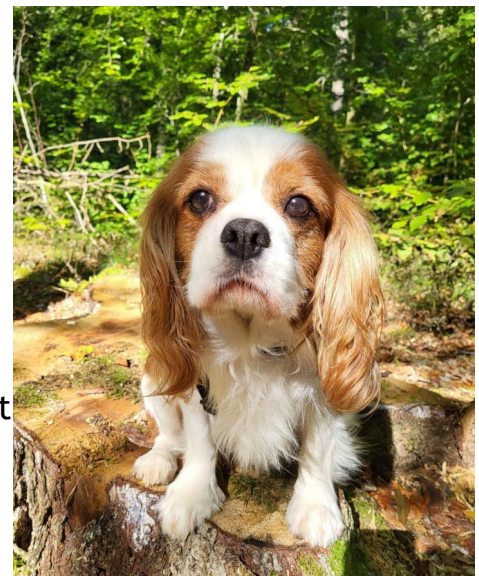
Ihr könnt Euch vorstellen, wenn so ein kleiner Verein wie wir es sind, nur zwei oder drei solcher Hunde behandelt, ganz schnell an seine Grenzen kommt. Deshalb würden wir uns freuen, wenn wir Eure Unterstützung bekommen, damit wir auch in Zukunft nicht "nein" sagen müssen, wenn wir gefragt werden, ob wir einen Herzwurm-positiven Hund aufnehmen können.

Wie könnt Ihr uns helfen? Natürlich mit Geldspenden. Hier ist unsere Kontoverbindung:

CoSeNot e.V.
Sparkasse Nienburg
IBAN DE74 256501060036166247

Jede noch so kleine Spende hilft Hunden wie Kamilla.

Wir danken Euch schon jetzt recht herzlich für Eure Unterstützung





Kuscheldecken für den guten Zweck

Wir möchten euch gerne unsere herrlichen Kuscheldecken vorstellen.

All diese Decken sind von einem ganz lieben Mitglied unseres Vereines mit viel Herz genäht worden. Wir verkaufen diese in ihrem Namen. **Der gesamte Verkaufserlös wird von ihr gespendet und kommt unseren in Not geratenen Schützlingen zugute.**



Die Decken kosten 25 Euro und haben eine Größe von ca 70x100, unterlegt mit dickem Vlies, rundherum eingefasst, waschbar bei 40 Grad und für den Trockner geeignet. Die Decken behalten auch nach dem Waschen ihre Form. Die Portokosten betragen bei bis zu zwei Decken 6.99 Euro. Die Decken werden nach Zahlungseingang versendet. Zahlung geht im Moment leider nur per Überweisung. **Bitte NICHT vorab auf das Vereinskonto überweisen!**

Bei Interesse an einer der Decken schreibt eine Mail an info@cosenot.de mit folgenden Angaben:

- genaue Beschreibung der Decke (Farbe, Muster)
- Name und Anschrift

Wir werden uns dann mit euch in Verbindung setzen.

Alle Decken sind auf unserer Homepage www.cosenot.de zu sehen.





Wilma

Es gibt Vermittlungen, die berühren einen ganz besonders. So auch die Vermittlung von Molly, jetzt Wilma.

Wilma sollte wohl eine Zuchthündin werden, aber scheinbar war sie nicht „rentabel“ genug, so gab man sie mit nur 1,5 Jahren in unsere Obhut. Nach nur zwei Wochen Pflegezeit zog sie schon in ihr neues Zuhause - und damit fing ein wundervolles Leben voller Liebe und Abenteuer für Wilma an.

Wilma hatte einen ganz besonderen Sommerurlaub: mit dem Fahrrad von Österreich nach Slowenien über Italien bis nach Kroatien und wieder zurück! Sie liebt ihren Anhänger und noch mehr während der Fahrt heraus zu schauen (sie ist natürlich angeleint). Auch das Meer hat sie kennengelernt, Wasser ist aber nicht so theirs, daher wurden immer nur die Pfötchen nass.





Uns geht immer das Herz auf, wenn wir sehen, wie sich das Leben von ungeliebten, schlecht gehaltenen Hunden, durch unsere Hilfe so sehr zum Besseren ändert. Das zeigt, wie wichtig unsere Tierschutzarbeit ist und wie sehr sie das Leben von jedem einzelnen Hund verbessern kann.



Dankeschön für diese tolle Geschichte!



Kalender 2025

Wir freuen uns, Euch auch für das Jahr 2025 unseren Kalender mit wunderbaren Hundebildern anbieten zu können.



In unserem CoSeNot-Kalender findet Ihr Bilder von ehemaligen Schützlingen, die heute ein glückliches Leben im eigenen Zuhause führen. Der Kalender ist dieses Mal anders gestaltet als die vorherigen Kalender. Geliefert wird er im DIN A4-Format, an der Wand hat er dann das bekannte Format von DIN A3.

Der Kalender kostet 20 Euro incl. Porto. Der Erlös wird im Rahmen unserer Tierschutztätigkeit da eingesetzt, wo gerade „Not am Hund“ ist.

Bitte senden Sie Ihre Kalenderbestellung mit den nachfolgend aufgeführten Angaben per Mail an info@cosenot.de

- Name, Vorname
- Straße, Hausnummer
- PLZ, Ort
- die gewünschte Stückzahl



Bitte überweisen Sie direkt an unser Vereinskonto mit dem Betreff „Kalender 2025“:

CoSeNot e.V. - Cocker und Setter in Not e.V.
Sparkasse Nienburg
IBAN: DE74 256501060036166247

Der Versand erfolgt nach Geldeingang.

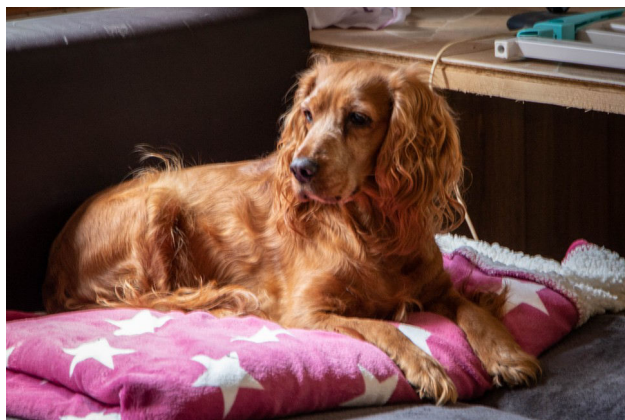


In Memory: Anna

Im zarten Alter von nicht ganz sechs Monaten kam Anna 2012 zu CoSeNot. Ich selbst habe sie, zusammen mit einigen anderen Hunden, abgeholt. Anna war extrem scheu und hat sofort zugebissen. Als wir gesehen haben, dass ihre Hinterläufe deformiert waren, haben wir beschlossen, dass Anna ein Gnadenhof-Hund wird.



Viele Jahre lebte Anna in einem großen Rudel ihr Leben. Sie war glücklich, wenn ihre Artgenossen um sie herum waren - mit Menschen wollte sie nie etwas zu tun haben. Als der Gnadenhof immer weniger Hunde hatte, fing Anna an, sich für die Menschen zu interessieren. So kam es, dass man ihr immer öfter über das Köpfchen streicheln konnte. Kinder fand Anna besonders interessant, sie durften sie sogar streicheln.





Dann kam der Krebs. Anna musste öfters zum Tierarzt und wurde auch 2x operiert. Anfangs war das nur mit bissfesten Handschuhen möglich, doch sie merkte immer mehr, das wir ihr nichts böses wollten. So wurde die Pflege nach den OP's für uns immer einfacher. Die letzten Monate lebte Anna in einem kleinen Rudel dicht neben ihren Menschen und schlief mit im Bett.

In ihren letzten Minuten lag sie in meinem Arm, das Köpfchen vertrauensvoll an meiner Brust, und schaute mich an. Ich bin mir sicher, das sie sich in diesem Moment nie sicherer gefühlt, und sich für die gemeinsame Zeit bedankt hat. Sanft schlief sie ein. Anna wurde 12 Jahre alt.

Ruhe in Frieden, „Annanas“.





Penny

kennt Ihr Canicross? Canicross ist ein Geländelauf. Das Besondere daran ist, dass der Hund das Tempo vorgibt. Anders als beim Gassigehen und Joggen ist das Ziehen an der Leine hier ausdrücklich erwünscht. Die Sportart macht nicht nur fit, sondern stärkt, verantwortungsvoll ausgeübt, auch den Grundgehorsam sowie die Bindung zwischen Mensch und Tier.

Im Oktober war so ein Geländelauf, wo unser ehemalige Schützling Penny mit Frauchen dran teilnahm. 200 Teilnehmer waren am Start und Penny hat den Lauf mit Bravour gemeistert.

Als Penny im Frühjahr ihr Pflegekörbchen bezog hatte sich um die Maus wohl noch nie jemand richtig gekümmert. Was Penny brauchte war Fürsorge, Ansprache und endlich mal eine medizinische Versorgung. Das alles fand Penny bei ihrer liebevollen Pflegemama. Nicht nur das, im Februar fand sie ihre Familie und eine Kumpeline Namens Lotta. Penny hatte Menschen gefunden, die sie aufnahmen und sich liebevoll um sie kümmern, und ihr all das geben, was sie wohl nie hatte. Und heute steht sie mitten drin im Leben.

Penny, deine Pflegemama und wir sind sehr stolz auf dich, du hast das super gemacht - und dein geliebtes Frauchen natürlich auch.

Herzlichen Glückwunsch euch Beiden





Tierschutzhund und Seelentröster: Jerry

Im Mai 2023 bezog Jerry sein Pflegekörbchen bei CoSeNot e.V. Schon Anfang Juli fand Jerry, der nun Fritzzi heisst, sein Traumzu Hause bei einem jungem Paar. Beide sind vom Beruf Sozialarbeiter. Wir wußten, das es der Wunsch war, Fritzzi mit in den Arbeitsalltag zu integrieren. Er sollte morgens mit dem Lastenrad ins Büro und eine Ausbildung zum Therapiehund machen.

Fritzzi hat sich hervorragend eingelebt. Er hat sich sehr gut in das Leben der Familie integrieren lassen - von sportlichen Freizeitaktivitäten bis zu sehr entspannten Sofa Abenden - macht er alles mit. Auch alleine bleiben klappt super, weil er sein Zuhause sehr liebt. Seine Familie hat letztes Jahr eine Weiterbildung mit Fritzzi zur tiergestützten Therapie und Pädagogik angefangen. Das macht er auch super! Zwei Mal die Woche kommt er mit auf die Arbeit ins Frauenhaus und hilft dort traumatisierten geflüchteten Frauen und Kindern. Unter dem Link gibt es einen kleinen Artikel darüber:

<https://www.caritas-bremen.de/beratung-hilfe/aktuelles/tiergestuetzte-paedagogik-therapie-bc27716b-6a52-485d-b2dc-6e94f27f6000>

Mitte November haben wir nochmal Nachricht von Fritzzi bekommen. Fritzzi hat erfolgreich die Ausbildung zum Therapiehund abgeschlossen und ist nun offiziell ein ausgebildeter Therapiehund. Wir freuen uns sehr, herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung als Therapiehund.

Wie schön, das unsere ehemaligen Schützlinge immer wieder mal zeigen, das soviel mit Tierschutzhunden möglich ist.





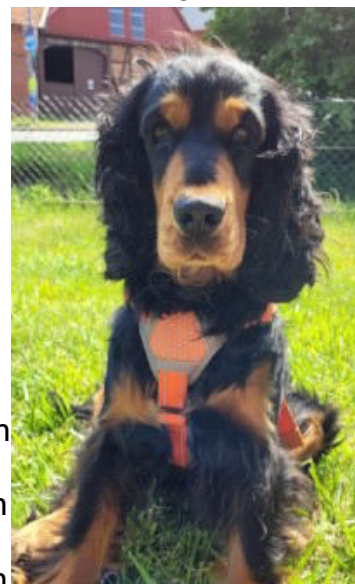
Artur, ein nicht ganz einfacher Start

Nachdem Herrchen und Frauchen ihre zwei Seelenhunde über die Regenbogenbrücke gehen lassen mussten, waren sie nun bereit für ein neues Abenteuer und hatten Platz in ihren Herzen für ein neues Familienmitglied. Doch sie wussten nicht ganz genau, worauf sie sich einließen, denn jetzt kam ich, früher Artur, nun Loki, und ja der Name ist tatsächlich Programm bei mir.

Aber einmal von vorne:

Im März 24 holte mich meine Familie von der super langen Fahrt in mein neues Leben ab. Ich wusste gar nicht wie mir geschieht und war sehr verunsichert. Angekommen sind wir dann an einem ja zugegeben sehr schönem Haus und einem noch schönerem Garten. Den durfte ich auch erst einmal kennenlernen, fühlte mich direkt wohl und hab beschlossen, dass ist jetzt meiner.

Von Tag zu Tag lernte ich mehr kennen und versuchte dann, auch mal Herrchen zu zeigen wer der Boss ist... ups, da war nicht nur ich kurz erschreckt, sondern auch Herrchen und Frauchen, als ich auf einmal meine hübschen Zähnnchen gezeigt habe. Begeisterung stellte ich mir aber doch etwas anders vor bei euch Menschen, denn anstatt euch zu freuen, dass ich endlich selbstsicher geworden bin, habt ihr mir dann doch kurzerhand einen neuen Menschen vorgestellt. Den habt ihr Hundetrainer genannt und ja, ich lerne sehr viel von ihm, aber ihr dürft gerne zugeben, dass besonders ihr Menschen von solchen Trainern lernt und ihr euch ganz schön anstrengen müsst. Gemein ist aber, dass es seitdem keine Leckerchen mehr gibt und ich echt nicht mehr ziehen darf draußen.



Aber immerhin bin ich immer noch laut bei anderen Hunden, die sollen ja nicht gleich denken, dass sie mich im Griff haben. Pah, sie dürfen ruhig denken, dass ich sie im Griff habe.

Es ist auf jeden Fall immer ein Auf und Ab mit uns allen, aber ich muss zugeben, dass ihr sehr geduldig mit mir seit, obwohl ich euch, neben den kleinen Menschenkindern, auch vor großen Herausforderungen stelle und es mit mir niemals langweilig wird. Das verspreche ich euch, und auch, wenn es noch so anstrengend wird mit mir (aber auch mit euch Menschen), muss ich zugeben, dass ich euch wirklich doll lieb gewonnen habe und ich mich auf alle weiteren Jahre mit euch freue! Danke für diesen neuen Lebensabschnitt als tolle, verrückte und chaotische Familie.



Liebe Leser der CoSeNews,

vielen Dank für Euer Interesse an unseren Verein. Vielen Dank für Eure Unterstützung, sei es als Mitglieder, als Kalender- oder Deckenkäufer, als Spender, als tolle Endstellen für unsere Schützlinge.

Liebe Pflegestellen,

vielen Dank für alles, ohne Euch würde der Verein überhaupt nicht funktionieren. Ihr gebt den Hunden den sicheren Start für ihr neues Leben.

Liebes, kleines Team,

vielen Dank für Euren unermüdlichen, ehrenamtlichen Dauereinsatz.

Wir wünschen Euch allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge 2025 ruhigere und sicherere Zeiten für uns bereithalten.

Euer Vorstand
Melanie und Annette

